



Foto (auschnittl): Freiburg Aktiv/Fernando Schuber

SIGHTJOGGING in Freiburg

HAMBURG

Blick hinterh Bauzaun

Torsten Stern organisiert als »Guiding Architect« mit seiner Firma Architekturführungen zu besonderen Gebäuden und aktuellen Bauprojekten. Kaispeicher A (auf dem die Elbphilharmonie entstehen soll), Seniorenstift Augustinum (das in einem ehemaligen Kühlturm liegt), Stilwerk (ein Designkaufhaus) heißen die Sehenswürdigkeiten, die seine Besucher dem Michel oder der Reeperbahn vorziehen. Und Stern sorgt dafür, dass sie auch einen Blick hinter die Fassaden und Bauzäune werfen dürfen. Neben vier Touren (Hafencity und Stadtzentrum, Elbufer, Alster, Elbchaussee) kann man sich auch eine individuelle Route zusammenstellen lassen. »Wir haben etwa Leute, die sagen: Wir wollen alles vom ehemaligen Hamburger Baudirektor Fritz Schumacher«, sagt Stern.

Eine halbtägige klassische Führung für Gruppen kostet 330 Euro, Tel. 040/23 93 97 17, www.a-tour.de

BAMBERG

Mit dem Sams zu Frau Rotkohl

Kinder haben andere Filmhelden. Einer davon

Hier geht's rund

Zum Sleep Inn nach Stuttgart, mit dem Cabrio in die Berliner Unterwelt oder an Hölderlins Tübinger Krankenhausbett: Zehn ungewöhnliche Touren durch neun deutsche Städte **VON CHRISTINE BÖHRINGER**

STUTTGART

Ganz persönlich

Die Verkäufer der Obdachlosenzeitung *Trott-War* lotsen beim Rundgang »Stuttgarter Nebenschauplätze« die Teilnehmer zu Anlauf- und Aufenthaltsstellen von Menschen, die ganz unten angekommen sind: zur Tagstätte *Olga 46* oder zum Sleep Inn, in dem Drogenabhängige übernachten. »Die persönliche Geschichte unserer Führer ist eng mit den Stationen verknüpft«, sagt Beatrice Gerst vom Verein *Trott-War*. »Dadurch wird alles greifbarer.« Die Idee zu den Nebenschauplätzen stammt ursprünglich aus Hamburg, dort zeigen die Verkäufer von *Hinz&Kunzt* ihren Blick auf die Stadt.

Zwei Stunden, 7,50, für Schüler 2 Euro, Tel. 0711/601 87 43 14, in Hamburg 10, ermäßigt 5 Euro, Tel. 040/32 10 83 11

BERLIN

Tatort Alexanderplatz

Für alle, die am Sonntagabend immer vor dem Fernseher sitzen und die nun Wirklichkeit und Fiktion verbinden wollen, ist ein neuer Rundgang in Berlin interessant: Er führt zu realen Schauplät-

BERLIN

Untergründig

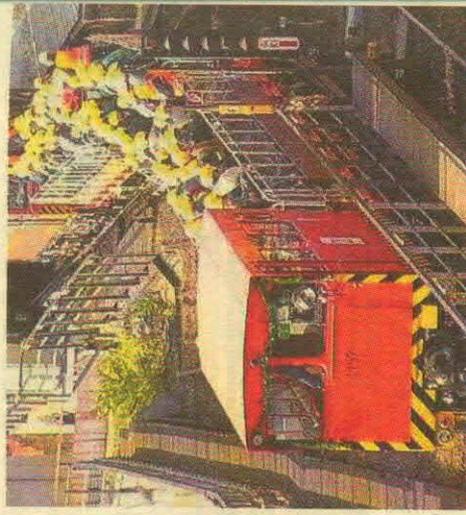
Das ist weltweit einmalig: Bei den Verkehrsbetrieben in Berlin kann man mit einem U-Bahn-Cabrio durch den Untergrund fahren. Bei der nächtlichen Tunnelbesichtigung im offenen Wagen reist man mit 35 Stundenkilometern über die Gleise von mehreren U-Bahn-Linien und kommt auch zu den Kehranlagen, wo die Züge drehen und auf ihren Einsatz warten. Nach der Tour wissen die Passagiere mehr über bauliche Besonderheiten, Tunnelbauarten und die Geschichte Berlins und seines U-Bahn-Untergrunds.

Zwei Stunden, für Erwachsene 40 Euro, für Kinder 25 Euro, Tel. 030/25 62 52 56

FREIBURG

Außer Atem

Die sportlichste Art, eine Stadt kennenzulernen, ist Sightjogging, etwas für ganz Eilige oder für alle, die beim Sightseeing gleichzeitig ihre Kondition verbessern wollen. Im Laufschrift geht es an allem vorbei, was man gesehen haben muss. Zum Beispiel in Freiburg. Dort birret Marathonläufer und



HELMPLUCHT für U-Bahnfahrer in Berlin

DRESDEN

Zweitakter-Safari

Das Steuer zur Stadtführung selbst in die Hand nehmen darf man in Dresden – allerdings erst nach einer kurzen Einweisung in die Tücken der Viergang-Revolver-Handschaltung. Dann nur noch Choke ziehen, anlassen, Gang rein und Gas geben, und schon zuckelt der Trabi los zur nostalgischen Safari quer durch die Stadt. Die Trabis heißen »Erich« oder »Horst«, der Stadtbilderkklärer sitzt im ersten Auto, und was er sagt, hört man über den Fahrzeugausprecher.

Eineinhalb Stunden, ab 25 Euro pro Person, Tel. 0351/899 00 66, www.trabi-safari.de

TÜBINGEN

Ärztlich verschrieben

1805 eröffnete Professor Ferdinand Aurenrieth in Tübingen das Universitäts-Clinicum mit 15 Betten. Heute gibt es 1 500 Klinikbetten in der Stadt am Neckar. In den mehr als 200 Jahren dazwischen hat sich einiges getan, aber auch in den Jahrhunderten davor. Was, zeigt der Stadtrundgang »Von Quacksalber, Chirurgen, Badern und Wundärz-